

Begründung von wesentlichen abweichenden Planansätzen 2019 zu den Vorjahren 2017 – 2018

	Rechng.-Erg. 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	Plan 2019 in EUR	Begründungen
Kommunaler Zuschuss	1.603.408	1.710.761	1.820.723	- Erhöhung des Zuschusses für VOKO zum Ausgleich Mehrkosten (Personal- und Sachkosten) - Erhöhung Zuschuss Weisbachsches Haus (Einstellung eines MA ab 10/2019) - Zuschüsse VOBI und VOMU verbleiben auf Niveau 2018
Land Sachsen Begabtenförderung, PK-Zuschuss	159.475	155.923	170.717	- Zuschusshöhe richtet sich nach den tatsächl. Personalausgaben des Vorjahres für das pädagog. Personal mit Hochschulabschluss zzgl. Begabtenförderung, Tarifierhöhungen fließen demzufolge erst mit 2 Jahren Verzögerung in die Förderung ein
Zuweisung Kulturraum	990.955	1.050.902	1.173.524	- Planansatz 2019 beinhaltet Erhöhung der Zuschüsse entsprechend der neuen Förderrichtlinie Kulturraum Vogtland-Zwickau für VOBI und VOMU, allerdings noch nicht Höchstfördersätze
Zuschuss VLK	102.400	64.900	80.159	- Zuschusshöhe richtet sich nach Anzahl der Jahreswochenstunden, Anzahl der Begabten Schüler u. ä. - mit einem leichten Anstieg der Förderung wird gerechnet
Stadt Oelsnitz	86.420	93.060	114.942	- tarifliche Veränderung bei den PK werden auch an die Stadt Oelsnitz weitergegeben
Sonstige Zuschüsse	65.677	97.790	123.778	- Erhöhungen der sonstigen Zuschüsse von Bund, Land und sonstigen insbesondere für Musicalprojekt VOKO und Integrationsamt
Umsatzerlöse	586.452	625.633	606.800	- VOMU Projekt 1.WK 2018 abgeschlossen - VOBI Benutzungsgebühren 2018 zu hoch angesetzt

	Rechng.-Erg. 2017 in EUR	Plan 2018 in EUR	Plan 2019 in EUR	Begründungen
Personalkosten	3.011.774	3.280.771	3.428.182	- Tariferhöhungen, -änderungen (84.039 €) - Sachbearbeiter Werbung für Weisbachsches Haus ab 10/19 - Übernahme 1 behinderten Mitarbeiters aus Lebenshilfe (abhängig von der angemessenen dauerhaften finanziellen Beteiligung durch das Integrationsamt - Erhöhung der Honorarkosten für Lehrkräfte (zeitweise Umschichtung von freien Unterrichtsstunden aus dem TVöD-Bereich) und für Museumsgestalter (Dauerausstellung)
Abschreibungen	369.518	389.404	397.814	- erhöhte Abschreibungen durch Sonderabschreibungen aus Investitionszuschüsse (Gegenkonto Erträge aus Auflösung Sonderposten) einschl. Gebäude
Betriebskosten	337.892	291.390	423.250	- einmalige Mehrkosten 2019 für Notrufanlagen VOBI und VOKO - 1. Bauabschnitt Sanierung Stadtmauer Vogtlandmuseum
Verwaltungskosten	71.965	87.918	99.040	- Einrichtung eines neuen Arbeitsplatzes mit erhöhten Softwareanforderungen
fachspezif. Kosten	155.120	227.523	297.050	- VOKO Musicalprojekt Nola Note - VOBI schrittweise Erhöhung des Medienetats um Anforderung der Förderrichtlinie Kulturraum für Höchstfördersatz zu erfüllen

Ab 2018 wurde die neue Außenstelle des Vogtlandmuseums, das Weisbachsches Haus, Bleichstr. 1 mit in die Planung aufgenommen. Entsprechend der Vorlage Drucksachenummer 578/2017, Stadtratsbeschluss vom 13.06.2017 werden die Kosten für den laufenden Betrieb im Kulturbetrieb geplant. 2019 fallen fast nur Personalkosten an. Diese resultieren aus Aufgabenumverteilungen innerhalb des Vogtlandmuseums und der Verwaltung des Kulturbetriebes.

Tatsächlich zusätzliche Kosten fallen für die Einstellung eines Sachbearbeiters Werbung ab 10/2019 sowie die Einrichtung dessen Arbeitsplatzes an. Mit der Erarbeitung eines umfangreichen Werbekonzeptes und der Erstellung entsprechender Materialien muss frühzeitig angefangen werden. Die Kataloge der Reiseveranstalter erscheinen zumeist mind. 1 Jahr im Voraus. Eine Verschiebung dieser Einstellung hätte zur Folge, dass unter Umständen nicht rechtzeitig die Öffentlichkeit umfangreich über das neue Angebot informiert werden kann. Der Kulturbetrieb verfügt über keine Mitarbeiter, die dies ausreichend intensiv und fachlich leisten könnten.

Da sich der geplante Eröffnungstermin voraussichtlich in die 2. Jahreshälfte 2021 auf Grund der baulichen Verzögerungen verschiebt, werden sich weitere Personaleinstellungen dem neuen Eröffnungstermin anpassen.

Eine Erhöhung der eigenen Einnahmen (Umsatzerlöse, sonstige Erträge) ist in Zukunft nur geringfügig realistisch, da mit weiter steigenden Gebühren mit der Abnahme von Schülern, Lesern und Besuchern gerechnet werden muss.

Die Reduzierung von Aufwendungen ist weitestgehend erschöpft.

Im Bereich der Betriebskosten sind weitere Einsparungen nur möglich, wenn die vorhandene Technik erneuert wird. Hierfür sind teilweise Investitionen notwendig, aber auch zusätzliche Mittel für den kompletten Austausch von Beleuchtungen in verbrauchsarme Leuchtmittel. Diese Mittel können aus dem laufenden Haushalt jedoch nicht aufgebracht werden.

Für die Sicherstellung des Brandschutzes sind die Erneuerungen der Notrufanlagen in der Vogtlandbibliothek und dem Vogtlandkonservatorium 2019 unerlässlich. Die Stadtmauer am Parkplatz des Vogtlandmuseum ist seit langem Einsturz gefährdet. Da sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf geschätzt 100.000 EUR belaufen, wurde die Maßnahme in 4 Bauabschnitte aufgeteilt. 2019 soll mit dem 1. Bauabschnitt begonnen werden. Die Bauabschnitte 2 - 4 folgen in den Jahren 2020 - 2022.

Eine Senkung der Personalkosten ist nur möglich, wenn weiter in den Personalbestand eingegriffen wird. Dies hat jedoch direkte Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der Einrichtungen. Hierfür sind richtungsweisende politische Entscheidungen unabdingbar. 2019 und in den Folgejahren erhöhen insbesondere die hohen Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst die Personalkosten.

Der Kulturbetrieb beabsichtigt 2019 die Übernahme eines Mitarbeiters vom Verein Lebenshilfe e.V. Bisher wird dieser Mitarbeiter über einen Außenarbeitsplatz der Lebenshilfe im Vogtlandmuseum beschäftigt. Da er hier sehr gute Arbeit leistet, soll ihm die Möglichkeit gegeben werden, einen festen Arbeitsplatz zu erhalten. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine dauerhafte angemessene Beteiligung des Integrationsamtes an den Personalkosten. Eine endgültige Klärung steht noch aus.

Im Bereich der fachspezifischen Kosten fallen 2019 zusätzliche Kosten für das Musicalprojekt Nola Note an. Die zusätzlichen Kosten sollen soweit möglich über zusätzliche Erträge wie Eintritte, Fördermittel und Spenden gedeckt werden.

In der Vogtlandbibliothek wurde der Medienetat ab 2019 erhöht, schrittweise soll er in den Folgejahren erhöht werden. Eine Verdoppelung des Medienetats ist eine Grundvoraussetzung um überhaupt den Höchstfördersatz im Kulturraum Vogtland-Zwickau beantragen zu können.

Soll der Kulturbetrieb auch weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt Plauen die gewohnten attraktiven Leistungen anbieten, müssen künftig die Zuschüsse zur Deckung der notwendigen Aufwendungen steigen. Aus eigener Kraft kann der Kulturbetrieb steigende Kosten nicht abdecken.

Die Betriebsleitung des Kulturbetriebes ist ständig bemüht nach Lösungen zur Ertragssteigerung bzw. Aufwandsminderung zu suchen, aber die Möglichkeiten hierfür sind nahezu ausgeschöpft.